

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Band: 35 (1961)

Artikel: Katze
Autor: Gisi, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-559001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KATZE

I

Was hast du in meinem Haus
Auf blauem Kissen zu tun
Mit leise atmendem Leib?
Nichts als schön zu sein.
Wir haben des Schönen
Nie und nirgends genug.

II

Leg dich nur wieder auf meinen Schreibtisch
Mit feuchten erdigen Pfoten.
Verdirb mir wieder eine Zeichnung,
Von der ich meinte, sie sei geraten:
Wenn du nur da bist!
Du bist besser geraten als alles aus meiner Hand.

III

Über dem Garten,
Wo das Wäldchen beginnt,
Liegt im noch dürren Märzgras
Schlafend die Katze.
Meisterlich kann sie ruhen.
Aus den Beeten hinweg,
Fort vom Tun,
Tret ich zu ihr,
Schweige und schaue,
Will das Geheimnis ergründen,
Senke mich sacht auf die Knie,
Schaue und staune,
Wie sie gelöst auf der Erde liegt,
Das rote Fell von Sonne umspielt.
Leise leg ich mich hin,
Schlafe wie sie.
Schlafend hat sie mich
Schlafen gelehrt.

Georg Gisi